



ASSITEJ International
International Association
of Theater for Children and Young People
Association Internationale
du Théâtre pour l'Enfance et la Jeunesse

Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche
20. März 2014

PRESIDENT'S MESSAGE
von YVETTE HARDIE

„Geh heute mit einem Kind ins Theater!“ – Welttags-Initiative 2014

Nelson Mandela wird oft zitiert mit seiner Aussage *“Während wir davon ausgehen, dass Kinder angeleitet werden müssen, haben sie auch das Recht zu wählen, was sie sein wollen und das können sie nur erreichen, wenn wir ihnen den Raum geben, zu träumen und ihre Träume zu leben“*. Die ASSITEJ ist überzeugt davon, dass das Theater solche Räume schafft, in denen Kinder ihre Träume träumen und leben können.

Mandelas Wahrnehmung von Kindern war ein zentraler Aspekt seiner Persönlichkeit – als Mensch und als Staatsmann. Sieht man Mandela mit Kindern interagieren, erlebt man die Tiefe und Breite seiner Menschlichkeit. Sein spielerischer Umgang mit ihnen, sein Humor und seine Freude, aber auch sein Respekt gegenüber Kindern und ihren Sichtweisen, sein unumstößlicher Glaube an den Wert von Bildung als unser wirksamstes Instrument, seine Entschlossenheit, Kindern Zeit zu widmen, auch in Gegenwart von Politikern aus aller Welt und seine Hinwendung zu Kindern auch in der bis heute laufenden Arbeit seiner Stiftung kennzeichnen sein Vermächtnis.

Als Theatermacher, die diese „Räume zum Träumen“ schaffen, müssen wir uns fragen, ob wir uns unserem Publikum ebenfalls mit solcher Demut, solchem Respekt, der Liebe zum Spiel, dem Glaube an die Fähigkeiten der Kinder und Humor nähern, wie er es vorgelebt hat? Und, allgemeiner gefragt, sorgen wir dafür, dass Kinder – ALLE Kinder, unabhängig von ihrer Klassenzugehörigkeit, Ethnie, Sprache oder anderen Faktoren – ausreichende und herausragende „Räume zum Träumen“ zur Verfügung haben?

2014 ist das 25. Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention. Sie ist die umfassendste Darstellung der Rechte von Kindern, die je veröffentlicht wurde und das meist-ratifizierte Menschenrechtsdokument der Geschichte. Obwohl die meisten Staaten die Konvention unterzeichnet haben, wissen wir nicht, wie ernst sie diese Rechte nehmen. Wie viele von ihnen sind sich der Implikationen des Artikel 31 bewusst, der das Recht aller Kinder auf „Spiel und Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben“ feststellt? Wie viele von ihnen investieren in die tatsächliche Umsetzung dieser Rechte?

Dies liegt jedoch nicht nur in der Verantwortung von Staaten. Es ist auch unsere Verantwortung, es steht in unserer Macht. Am 20. März, dem Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche, lädt die ASSITEJ alle ein, sich an der Initiative „Geh heute mit einem Kind ins Theater!“ zu beteiligen. Hier kann JEDER etwas tun. Geben Sie Kindern in Ihrem Umfeld einen Raum zum Träumen, gehen Sie mit ihnen ins Theater oder bringen Sie das Theater zu ihnen. Hauptsache, der magische Moment der Begegnung findet statt!

Wie Mandela sagte, *“Die Geschichtsschreibung wird uns danach beurteilen, ob wir den Alltag von Kindern verändert haben.“*